

Germany-Bielefeld: Engineering services

OJ S 194/2023 09/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: moBiel GmbH

Postal address: Otto-Brenner-Str. 242

Town: Bielefeld

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Postal code: 33604

Country: Germany

E-mail: corinna.rodach@stadtwerke-bielefeld.de

Telephone: +49 521/51-7619

Internet address(es):

Main address: www.mobiel.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E21657462>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E21657462>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunale Verkehrsgesellschaft

I.5. Main activity

Other activity: kommunaler Nahverkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vergabe Fachplanungen Technische Ausrüstung zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 nach Sennestadt (Bielefeld)

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des zu vergebenden Auftrages sind Fachplanungen der Technischen Ausrüstung im Zuge der Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 nach Sennestadt (Bielefeld)

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71322500 Engineering-design services for traffic installations, 71521000 Construction-site supervision services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bielefeld

II.2.4. Description of the procurement

Die moBiel GmbH als Betreiberin des Bielefelder Stadtbahnnetzes plant die Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 von der heutigen Senne Endstelle bis nach Sennestadt. Es ist beabsichtigt, die Stadtbahnlinie 1 ab der jetzigen Haltestelle „Senefriedhof“ für ca. 7,5 km in Richtung Sennestadt mit 11 bis 12 Haltestellen zu verlängern. Die Endhaltestelle „Senne“ wird mit ihrer Wendeschleife zugunsten eine Abstellanlage (8 Abstellgleise mit Stumpfwendeanlage) umgebaut. Es handelt sich um eine 2-gleisige Strecke in Meterspur mit Vignolgleis und zwei einfachen Gleiswechseln. Als Fahrstromversorgungsspannung werden 750 V Gleichspannung eingesetzt. Der Zick/Zack beträgt ± 420 mm bei einer Bügelanordnung von 975 mm vor Drehgestellmittelachse. Die geschätzten (anrechenbaren) Baukosten betragen ca. 21,5 Mio. EUR netto. Gegenstand des zu vergebenden Planungsauftrages sind die Grundleistungen der Leistungsphasen Lph 2 - 4 HOAI des Leistungsbildes Technische Ausrüstung gemäß Anlage 15 zu §§ 55 HOAI für die Teilgewerke:

- Starkstromanlagen (Fahrleitung, Bahnstrom und Gleichrichterunterwerke) Anlagegruppe 4 gem. §53 Abs. 2 HOAI
- Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen (Fahrsignalanlage, Weichensteuerung etc. und LSA entlang der L756) Anlagegruppe 5 gem. §53 Abs. 2 HOAI
- Starkstromanlagen (Elektroinstallation der Hochbahnsteige) Anlagegruppe 4 gem. §53 Abs. 2 HOAI

Die Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 und 3 sind unmittelbar nach Auftragsvergabe zu beginnen und innerhalb von 8 Monaten abzuschließen.

Die Planungsleistungen der Leistungsphase 4 sind bis zum Abschluss des Planfeststellungsverfahrens (Einreichung voraussichtlich Ende 2024) zu erbringen, so dass möglichst in 2026 die Bauleistungen ausgeschrieben werden können (LPH 5 bis 7). Die Baumaßnahme wird mit öffentlichen Fördermitteln sowie Eigenmitteln des Bauherrn (moBiel GmbH) finanziert.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projektleitung / Weighting: 30

Price - Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2024 End: 31/12/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bei ausreichender Anzahl geeigneter Bewerber werden mindestens 3, höchstens 5 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Bewerberauswahl erfolgt in einem dreistufigen Verfahren:

1. Stufe: Es wird geprüft, ob der Teilnahmeantrag alle geforderten Angaben und Unterlagen enthält. Fehlende Angaben und Unterlagen sind auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen. Teilnahmeanträge, die auch bei Ablauf der Nachfrist noch unvollständig sind, werden nicht berücksichtigt.

2. Stufe: Es wird geprüft, ob der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft nach den von ihm/ ihr eingereichten Angaben und Unterlagen grds. geeignet erscheint, die zu vergebenden Leistungen vertragsgerecht auszuführen, insbesondere die festgelegten Mindestanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle sowie technische Leistungsfähigkeit erfüllt. Soweit sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten und Kapazitäten anderer (auch verbundener) Unternehmen bezieht und insoweit für diese die geforderten Nachweise vorlegt, hat er/sie mit der Bewerbung nachzuweisen, dass ihm/ihr im Auftragsfall die Mittel dieser Unternehmen grds. zur Verfügung stehen, vgl. § 47 Abs. 1 VgV.

3. Stufe: Überschreitet die Anzahl geeigneter Bewerber die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden soll, wird eine differenzierte Eignungsprüfung vorgenommen, um den Bewerberkreis auf die maximal 5 aufzufordernden Bewerber zu reduzieren. Diese Prüfung erfolgt auf Basis der Angaben zur Anzahl der Beschäftigten sowie insbesondere zur Referenzlage gem. Ziff. III.1.3) der Bekanntmachung anhand einer Bewertungsmatrix, welche in dem unter Ziff. I.1 genannten Projektraum bereitgestellt wird.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt in 2 Stufen: Mit Auftragsvergabe werden zunächst nur Leistungen der Vor- und Entwurfsplanung (Lph. 2 und 3) beauftragt. Die Weiterbeauftragung mit Leistungen der Genehmigungsplanung (Lph. 4) ist optional. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf dieser zweiten Leistungsstufe besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung seiner beruflichen Befähigung und persönlichen Lage mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens (siehe hierzu unter Ziff. VI.3) folgende Angaben/ Unterlagen einzureichen:

- 1) Unternehmensdarstellung/Firmenprofil (Vordruck 1 in Anlage TNA)
 - 2) Auszug aus dem Handelsregister (bei ausländischen Bewerbern Auszug aus vergleichbarem Register, bei Ablauf der Bewerbungsfrist nicht älter als 12 Monate);
 - 3) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i.S.d. §§ 123 Abs. 1 und 4, § 124 Abs. 1 GWB (Vordruck 2 in Anlage TNA);
 - 4) Eigenerklärung gem. § 19 Abs. 3 MiLoG (Vordruck 3 in Anlage TNA).
 - 5) Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k VO (EU) 833/2014 (Vordruck 4 in Anlage TNA)
 - 6) Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage Vertraulichkeitsvereinbarung_moBiel ausuellbar.pdf)
- Bewerbergemeinschaften natürlicher und/ oder juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die vorgenannten Bedingungen erfüllt.
Auf Anforderung des Auftraggebers sind die Angaben auf Eigenerklärungen durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens (siehe hierzu unter Ziff. VI.3) folgende Angaben vorzulegen:

- 1) Angaben zum Umsatz in den letzten 3 Kalenderjahren (2020, 2021, 2022), getrennt nach Jahren (Vordruck 5 Anlage TNA).
- 2) Nachweis einer gültigen Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen i. H. v. mindestens 5 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, zweifach maximiert pro Jahr durch Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers (Kopie ausreichend) oder Bereitschaftserklärung eines Versicherungsgebers, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen (Kopie ausreichend).
(Vordruck 5 Anlage TNA)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit/fachlichen Eignung mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens (siehe hierzu unter Ziff. VI.3) folgende Angaben/ Unterlagen einzureichen (Vordruck 7 in Anlage TNA):

- 1) Angaben zu den in den letzten Jahren erbrachten Leistungen vergleichbarer Art (Planungsleistungen der unter Ziff. II.2.4 der Bekanntmachung bezeichneten Art)
 - mit Projektbeschreibung und Angaben zu den Baukosten KG 300 bis KG 500 nach DIN 276 brutto;
 - dem Auftragswert (Honorarvolumen);
 - den konkret erbrachten Planungsleistungen (Leistungsbilder und Leistungsphasen nach HOAI);
 - zum Leistungszeitraum;und sowie

- dem Auftraggeber nebst Ansprechpartner und Kontaktdaten;
zu den einzelnen Projekten sind nach Möglichkeit Referenzschreiben der jeweiligen Auftraggeber beizufügen (Kopie ausreichend);
- 2)Angaben zur technischen Ausrüstung (Vordruck 6 in Anlage TNA)
- 3)Angabe der in den letzten 3 Kalenderjahren (2020, 2021, 2022) jahresdurchschnittlich Beschäftigten, gegliedert nach Architekten/Ingenieuren und sonstigen Mitarbeitern (Vordruck 6 in Anlage TNA)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es bestehen folgende Mindestanforderungen an die technische Leistungsfähigkeit:

Zu 1): Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft gemeinsam müssen folgende Referenzlage nachweisen:

1.1) Planung Teilgewerk 1: zweigleisige Oberleitungsanlage

Bewerber müssen in den letzten 10 Jahren (ab 01.01.2013) mindestens die Planung einer vergleichbaren zweigleisigen Oberleitungsanlage im Nahverkehr erbracht und abgeschlossen haben. Vergleichbar sind Anlagen, die folgende Anlagenteile aufweisen:

- Hochkettenanlagen von mind. 1000m Länge

- Mittel- oder Seitenmasten

- Anschluss an bestehende Oberleitungsanlagen

(Das Unterwerk muss nicht geplant worden sein).

Diese Teilanlagen können auch in voneinander getrennten Projekten geplant worden sein. Die Anlage kann europaweit, auch für die Deutsche Bahn, ausgeführt worden sein.

Die Leistungen sollen gemäß den Leistungsbildern nach § 55 der HOAI erfolgt sein und mindestens die Leistungsphasen 2 bis 4 umfasst haben.

1.2)Planung Teilgewerk 2: Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen.

Bewerber müssen in den letzten 6 Jahren (ab 01.01.2017) mindestens die Planung einer vergleichbaren Fahrsignal-, Bahnübergangs- und Weichenheizungsanlage im ÖPNV sowie die Planung einer vergleichbaren Lichtsignalanlage an einer Landes- oder Stadtstraße mit Integration von ÖPNV erbracht und abgeschlossen haben. Die Fahrsignalanlage soll mindestens eine Weichensteuerung sowie eine fernwirktechnische Verbindung und Fernsteuerungsmöglichkeit zur Verkehrszentrale aufweisen.

Diese Teilanlagen können auch in voneinander getrennten Projekten geplant worden sein. Die Anlage kann europaweit, auch für die Deutsche Bahn, ausgeführt worden sein.

Die Leistungen sollen gemäß den Leistungsbildern nach § 55 der HOAI erfolgt sein und mindestens die Leistungsphasen 2 bis 4 umfasst haben.

1.3)Planung Teilgewerk 3: Starkstromanlagen;

Bewerber müssen in den letzten 10 Jahren (ab 01.01.2013) mindestens die Planung vergleichbarer Elektroinstallationsarbeiten im ÖPNV (mindestens 1 Projekt) erbracht und abgeschlossen haben. Die Leistung muss mindestens das Erstellen eines Erdungskonzeptes umfasst haben.

Die Anlage kann europaweit, auch für die Deutsche Bahn ausgeführt worden sein.

Die Leistungen sollen gemäß den Leistungsbildern nach § 55 der HOAI erfolgt sein und mindestens die Leistungsphasen 2 bis 4 umfasst haben.

Zu 3): Der Bewerber/ die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft in der Summe muss/müssen in den letzten drei Kalenderjahren über jeweils mindestens 5 Berufsträger (Ingenieure, Bachelor/Master of Science Engineering) als Inhaber oder festangestellte Mitarbeiter verfügt haben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen sind alle Bewerber, die nach § 75 VgV berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Ingenieur" zu tragen und über die erforderlichen Nachweise verfügen. Für juristische Personen gilt § 75 Abs. 3 VgV. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist. Juristische Personen erfüllen diese Voraussetzungen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungs- bzw. Ingenieurleistungen gerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 17/11/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Der Bewerbungsbogen wird ausschließlich über den unter Ziff. I.1 genannten Projektraum zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über den o. g. Projektraum. Die kostenfreie Registrierung wird empfohlen.

2. Der Teilnahmeantrag mit den unter Ziff. III.1) geforderten Angaben und Unterlagen zur Beurteilung der Eignung ist ausschließlich elektronisch in Textform über den unter Ziff. I.1 genannten Projektraum einzureichen. Bewerbungen, die verspätet oder nicht formgerecht (d. h. nicht elektronisch über das Bewerbungstool des Projektraums) eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

3. Etwaige Fragen von interessierten Unternehmen sind bitte bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist über den Projektraum einzureichen.

4. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften sind nicht zulässig. Ein Austausch von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers, die grds. nur bei gleicher fachlicher Qualifikation erteilt wird. Entsprechendes gilt für einen Austausch von vorgesehenen Nachunternehmern, auf die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft im Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner/ihrer Eignung im Auftragsfall berufen hat.

5. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als 3 geeignete Bewerber/ Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerbergemeinschaften entsprechend ihrer Rangfolge bis zur Höchstzahl von 5 Verfahrensteilnehmern nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/ Bewerbergemeinschaften mitteilen, von der Abgabe eines Erstangebots abzusehen.

6. Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

Telephone: +49 251-4113514

Fax: +49 251-4112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit ein Verstoß gegen Vergabebestimmungen nicht rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/10/2023